

# Auf der Funkenwiese geht's voran

**Stiftallmey** Ausgewählter Entwurf sieht 174 Wohnungen in sieben Gebäuden vor. Großes Interesse bei den Bürgern. Bebauungsplan soll noch im Frühjahr ausgelegt werden

**Kempten** Wie groß das Interesse an neuen Wohnungen in Kempten ist, zeigte sich einmal mehr bei einer Bürgerinfo im Pfarrsaal St. Franziskus. Zusätzliche Stühle mussten heringeschafft werden, damit alle Besucher Platz fanden. Sie interessierten sich für die künftige Bebauung auf der Funkenwiese an der Leutkircher Straße. Sechs Architekturbüros hatten sich dazu den Kopf zerbrochen. Als Sieger ging der Entwurf von „Palais Mai“ aus München hervor. 174 Wohnungen könnten demnach entstehen.

Die Sozialbau hat das Areal im Westen der Stadt erworben. Vorgabe an die Planer war, verdichteten Wohnraum zu schaffen mit gleichzeitig hoher Qualität der Freiräume.



Zu berücksichtigen war das Biotop am Jerg-Rist-Weg. Geparkt werden soll vornehmlich unter der Erde.

Im Bauausschuss stellte Baureferent Tim Koemstedt die Ergebnisse kurz vor der Bürgerinfo vor. Eine Jury aus Mitgliedern der Verwaltung und unabhängigen Architekten hatte die Arbeit von „Palais Mai“ zum Sieger gekürt. Vorgesehen sind fünf Punkthäuser und zwei langgezogene, in sich abgewinkelte Riegel. Die Höhe der Gebäude ist gestaffelt von vier- bis siebengeschossig. Über zwei Zufahrten gelangen Autofahrer in die Tiefgaragen.

„Besonders gefallen hat, dass die Wohnungen vorwiegend nach Süden oder Westen ausgerichtet sind“, sagte Koemstedt. Zudem passe sich



die geplante Bebauung gut ein in die Siedlung mit Geschosswohnungsbau im Osten sowie Reihen- und Einzelhäusern im Norden und Westen. Erhalten bleiben die Wege auf der Fläche. Mit kleineren Überarbeitungen soll das Ergebnis die Grundlage bilden für das Bebauungsverfahren „Stiftallmey II“. Noch im Frühjahr rechnet Koemstedt mit dem Auslegungsbeschluss. (se)